gel breiter und mehr gerundet. — Grundfarbe der Vorderflügel dunkelbraun, am stärksten in der Wurzelhälfte. Außenfeld etwas aufgehellt. Charakteristisch sind 2 rote Flecke und zwar ein länglicher keilförmiger, fast 2 mm groß, auf der Submediana, 2 mm von der Wurzel entfernt, und ein kleiner runder Fleck zwischen 3. Radialis und 1. Mediana, 4 mm vom Außenrand entfernt. Sonst ist der Vorderflügel völlig zeichnungslos. Ebenso der Hinterflügel. Dieser ist matter braun, mit stumpfem Apex und im Analfeld eingezogenem Außensaum. Auf der Unterseite sind die Flügel schwachbraun, mit leichtem Lilaschimmer. Die roten Flecke der Vorderflügel sind unten kaum erkennbar. Fühler braun, doppelt gekämmt. Kopf, Brust und Hinterleib schön rot, letzterer lang und spitz, den Analwinkel weit überragend. Ventralfläche dunkelbraun, mit einzelnen dicken schwarzen Punkten lateral an den ersten Segmenten. Palpen schwarzbraun, mit sehr spitzem Endglied. Beine braun, mit starken Dornen. Patria: West-Kolumbien. — Spannweite: 46 mm. — Type: 1 ♂ in coll. m.

Literarische Neuerscheinungen.

H. C. REGNART, Additions to our Knowledge of Chromosome Numbers in the Lepidoptera. So. Proc. Univ. of Durham Phil. Soc. IX, 1935. 5 S. 1 Tafel.

Der Verf. untersuchte eine Anzahl von Schmetterlingsarten in den geeigneten Stadien auf ihre Chromosomenanzahl, um festzustellen, ob diese bei der Errichtung eines phylogenetischen Stammbaums zu verwenden sei. Untersucht wurden: *Papilio machaon L.*, *podalirius L.*, *Halias prasinana L.*, *Acronycta psi L.*, *Ochria ochracea Hb.*, *Opisthograptis luteolata L.*, *Phigalia pedaria Fabr.*, *Metrocampa margaritaria L.*, *Hygrochroa syringaria L.*, *Sel. lunaria Schiff.*, *bilunaria Esp.*, *tetralunaria Hufn.*, *Odontosia camelina L.*, *Phalera bucephala L.*, *Depressaria nervosa Hw.* und *Hyponomeuta evonymella L.* Die durch die Untersuchungen festgestellte Zahl der Chromosomen belief sich bei allen Arten auf annähernd oder genau 30—31; das ist die für die Ordnung *Lepidoptera* gewöhnlich angenommene Zahl. Besondere Verhältnisse wurden bei *Phig. pedaria* angetroffen, sie bilden z. Z. noch Gegenstand näherer Untersuchungen.

OTTO HOLIK, Zygaena laeta Hb. und ihr Vorkommen in Böhmen. So. Schriften der Ent. Abteilung des Nationalmuseums. Prag XIII, 1935. 12 S., 1 Tafel.

Im Jahre 1930 wurde *Zygaena laeta Hb.*, deren Vorkommen in Böhmen bisher angezweifelt wurde, in Anzahl in der Nähe von Kolin aufgefunden. Diese wichtige Entdeckung veranlaßte den Verf., sich näher mit dieser pontischen Art zu befassen. Es wird das Verbreitungsgebiet von *laeta* geschildert; bei Kolin erreicht die Art, soweit bislang bekannt ist, ihren am weitesten nach Nordwesten vorgeschobenen Standort. Sodann wendet sich der Verf. systematischen Erörterungen zu, und zwar behandelt er die Frage der generischen Zugehörigkeit und die Rassenfrage. Ausgehend von der Wiener Typenrasse werden die übrigen Rassen besprochen; die bei Kolin gefundenen Tiere werden als var. *occidentissima*, nov. var., abgetrennt. Zum Schluß bringt der Verf. eine Zusammenstellung von den derzeit bekannten Rassen und Formen.

Dr. VICTOR G. M. SCHUTZ, Lage (Lippe).

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: Literarische Neuerscheinungen. 424